

Betreff: Artikel "Klima schützen"

Von: Udo Brozowski <u.brozowski@t-online.de>

Datum: 03.02.2020, 10:54

An: verena.joerg@muenchen.ihk.de

Sehr geehrte Frau Jörg,

als ältere Herr und Rentner bin ich zutiefst verunsichert bezüglich Klimaänderung. In meinem Alter weiß man nicht so recht, welche Ansichten und Meinungen richtig sind oder nicht. Übrigens habe ich in der Dorfschule kein Englisch gelernt. Was bedeutet denn "Sustainable Development Goals"? Ich würde ja auch gerne meinen Beitrag bezüglich Klimaschutz leisten, möchte aber doch sicher sein, ob es nützt.

Sie schreiben, dass insbesondere durch die wachsende Konzentration von CO₂ in der Luft die Temperatur angestiegen ist. Dafür hätte ich gerne einen Beweis; der Hinweis auf die EU reicht nicht.

Dann schreiben Sie noch, dass "Klimaforscher" erwarten, dass Extremwetter zunehmen werden. Ist das nur eine Annahme oder gibt es dafür Beweise? Ist es richtig, dass die Fachleute für das Klima die studierten Klimatologen sind und deren Meinung maßgeblich ist?

Laut UN soll also der Klimawandel und seine Folgen bekämpft werden. Entspricht es den Tatsachen, dass sich schon immer Warm- und Kaltzeiten abgelöst haben und dass es schon oft wärmer auf der Erde war als jetzt? Und dass auch der CO₂-Gehalt in der Luft höher war als jetzt, sogar ohne menschliche Beeinflussung?

Stimmt es, dass die NASA festgestellt hat, dass die Aktivität der Sonnenflecken bald am Minimum angekommen ist und deshalb eine Kaltzeit folgen wird?

Haben Klimatologen Recht, wenn sie sagen, dass eine eindeutige Korrelation zwischen der Temperatur auf der Erde und der Aktivität der Sonnenflecken besteht? Und stimmt es, wenn sie sagen, dass zwischen der Zunahme von CO₂ in der Luft und Zunahme der Temperatur keine Korrelation vorhanden ist?

Auch Klimatologen erwarten, dass der Höhepunkt der jetzigen Warmzeit bald überschritten ist und eine Kaltzeit folgen wird. Angenommen, das würde stimmen, warum sollten wir dann unsere sichere Energieversorgung zerstören und unsere Industrie in bestimmten Bereichen (Auto und Zulieferer) beschädigen?

Ist es richtig, dass die jetzige Warmzeit sowohl für die Erde als auch für die Menschen auch Vorteile hatte? Stimmt es, dass Luftaufnahmen zeigen, dass die Erde "grüner" geworden ist und das auch auf die Zunahme von CO₂ in der Luft zurückzuführen ist?

Was für eine Ausbildung hat der "Experte" Veulliet? Er redet von Trockenheit, Hitze und schlechteren Ernten, ohne dafür Beweise anzuführen. Außerdem ist ein heißerer Sommer für manche Pflanzen, Gemüse und Obst auch von Vorteil, oder etwa nicht?

Das Bayerische Umweltministerium hat mir bestätigt, dass alle Maßnahmen, die in Deutschland ergriffen werden, um den CO₂-Ausstoß zu senken, global keine Änderung des CO₂-Gehalts in der Luft bewirken wird. Warum wollen wir dann trotzdem sowohl die Energieversorgung als auch unser Leben und unsere Wirtschaft umstellen?

Kann es nicht sein, dass hinter den ganzen Maßnahmen rein politische Ziele stehen? Warum sollten wir überhaupt ausgerechnet die Meinung der UN übernehmen, die ja nicht unbedingt Recht haben muss. Deutschland kann doch als souveräner Staat selber entscheiden, was getan werden müsste oder auch nicht.

Die Bundesregierung lässt sich von einem Institut beraten, das von ihr finanziell unterstützt wird. Kann man wirklich erwarten, dass die Ergebnisse der Beratung neutral sind oder dass eine andere Meinung als die der Regierung vertreten wird?

Ein Harald Lesch hat in einem Buch behauptet, dass die Ursache für den Klimawandel längst "ausgeforscht" ist. Er sagt unter anderem, dass nur das CO₂ schuld an der Erwärmung sei, denn die Sonne würde immer gleich scheinen, sie könne also nicht die Ursache sein. Ist Ihnen bekannt, dass es in der Wissenschaft nicht üblich ist, Ergebnisse von Forschungen als abgeschlossen zu betrachten? Weil Klimatologen aber nicht die Meinung von Herrn Lesch teilen, muss man dann nicht annehmen, dass er erstens kein Fachmann für Klimaforschung ist und zweitens er nur die Meinung der Regierung unterstützen will?

Muss man nicht annehmen, dass die Regierung wohlwollend zu denen ist, die ihre Ansichten und Maßnahmen unterstützen? Es gilt wie so oft "Wes' Brot ich ess', des Lied ich sing'."

Zum Schluss noch der Hinweis, dass es nicht möglich ist, komplett auf Öko-Strom umzustellen. Denn wenn eine "Dunkelflaute" ist, beträgt der Anteil der erneuerbaren Energien manchmal nur ca. 20-30 %. Es muss also Strom von Kraftwerken eingespeist werden, der teilweise auch von Kohlenkraftwerken stammt.

So, nun reicht es! Vielen Dank dafür, dass Sie bis hier gelesen haben und hoffentlich mir altem und ungebildeten Mann nicht böse wegen meiner Meinungen sind.

Freundliche Grüße

Udo Brozowski

BROZOWSKI BÜROTECHNIK

Meisterbetrieb seit 1977

Autorisierter Brother-Vertriebspartner

Udo Brozowski . Obere Stadt 73 . 82362 Weilheim

IHK Geschäftsstelle Weilheim
Pütrichstraße 30-32
82362 Weilheim

Weilheim, den 02.04.2020

Mein Schreiben vom 24.02.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

dem genannten Schreiben lag meine E-Mail vom 03.02.2020 bei, die ich an Frau Jörg gesandt hatte wegen ihrem Artikel bezüglich Klimaänderung. Ich nehme zur Kenntnis, dass Sie kein Interesse daran haben, mit Lesern Ihrer Zeitschrift „Wirtschaft“ zu diskutieren. Möglicherweise fehlen Ihnen aber auch nur die richtigen und passenden Argumente.

Die IHK ist natürlich auf Linie der Kanzlerin und der Regierung, obwohl jedem logisch denkendem Menschen klar sein müsste, dass alle Maßnahmen in Deutschland global gesehen einen Effekt von 0 % haben werden. Aber für das Ziel lohnt es sich wohl, unsere sichere Energieversorgung abzuschaffen und unsere Autoindustrie mit den Zulieferern zu ruinieren.

Aber wichtig war natürlich, eine CO2-Steuer erheben zu können, um die Folgen der Migration bezahlen zu können. Mal sehen, was Sie sagen, wenn in den nächsten Jahren ersichtlich ist, dass es nicht wärmer sondern kälter wird. Denn so war das bisher immer gewesen, nach einer Warmzeit folgt eine Kaltzeit, ausgelöst in erster Linie durch die Aktivitäten der Sonne.

Freundliche Grüße

Udo Brozowski

PS. Und bitte nicht den Kampf gegen „rechts“ vergessen...

Tel. 08 81/6 18 25 . FAX 08 81/6 92 31 . E-Mail u.brozowski@t-online.de . www.brozowski.de